

Zukunftstag im Nota Bene

## Schülerinnen lernen drei Berufe kennen

**Anfang November waren sieben motivierte und neugierige Schülerinnen der Oberstufe des Schulhauses Hüenerweid zum Zukunftstag eingeladen.**

Die Ausbildungs- und Lehrwerkstatt Nota Bene in Dietlikon, welche der Plattform Glattal, ein Verein für Soziale Angebote, angehört, öffnete für die Schüler ihre Türen. «Dieser Tag soll ihnen einen möglichst realen Einblick in unsere Arbeitsbereiche bieten», erzählt Rainer Zysk, Betriebsleiter des Nota Bene. Mit diesem Ziel führte das Nota Bene-Team die sieben Schnuppernden durch den Zukunftstag 2018. Dabei wurden drei Gruppen gebildet, die sich für die Arbeitsbereiche Detailhandel (Bäckerei), Restauration (Restaurant) oder Küche entscheiden konnten.

### Start in der Bäckerei

In der Bäckerei starteten die Schülerinnen Elona und Sara mit der Winterdekoration des Ladenlokals. Danach bedienten sie bereits freundlich die ersten Kunden. Elona stellte fest, dass Hilfsbereitschaft und freundliches Bedienen zu einem gekonnten Verkauf dazu gehören. Sara fühlte sich von den Mitarbeitern gut aufgenommen und schätzte den Umgang im Team. Khando, Estefania und Vanessa hatten die Möglichkeit, im Restaurant das Service-Team in beinahe allen Bereichen tatkräftig zu unterstützen und eine Menge dazuzulernen – und in der Küche bereiteten Ann-Sophie mit Roza unter Anleitung von Rainer Zysk ein leckeres Schoggimousse zu, welches den Mittagsgästen als Gratis-Dessert offeriert wurde. «Das Dessert zubereiten hat uns riesigen Spass gemacht und wir haben auch gelernt,

dass zum guten Gelingen alles gut vorbereitet werden muss», erzählt Ann-Sophie euphorisch. Rückblickend war es für alle Beteiligten ein erlebnis- und lernreicher Tag. Khando, die im Service mitschnup-

perte, meinte stolz: «Jetzt können wir richtig Servietten falten, aufstischen und das Essen servieren!» Und auch für das Team des Nota Bene ist der Zukunftstag sehr positiv ausgefallen: «Es ist schön, wenn ich jungen, motivierten Menschen eine neue Lebenserfahrung mit auf den Weg geben kann», schwärmt Qendresa Ademi, Ausbilderin De-

tailhandel. Rainer Zysk ergänzt: «Die Schnuppernden hatten die Möglichkeit, mal richtig hinter die Kulissen zu schauen und ich hoffe, dass sie viele Eindrücke mitnehmen konnten. Sie haben den ganzen Tag viel Interesse gezeigt.»

*Nota Bene  
Jelena Perez*



*Schnuppern bei Nota Bene: (v.l.) Qendresa Ademi, Elona Jemini, Vanessa Klinke, Sara Karadzi, Ann-Sophie Weber, Estefania Ostajic, Roza Kruszynska, Khando Hersche, Melanie Hersche, Rainer Zysk. (Foto zvg)*